

13. AGÖF-Fachkongress am 20./21. Oktober 2022 in Hallstadt bei Bamberg, Umwelt, Gebäude & Gesundheit: Innenraumhygiene, Asbest und Arbeitsschutz

Donnerstag, 20.10.2022

- 9:00 Uhr Registrierung & Kaffee
- 9:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 10:00 Uhr Lüftung in Innenräumen und Energieeffizienz, Dr. Wolfgang Birmili, Umweltbundesamt

Neues zum AGÖF-Geruchsleitfaden (Moderation: Jörg Thumulla)

- 10:30 Uhr Neues zum AGÖF-Geruchsleitfaden, Dr. Sonja Pfeil, Arguk-Umweltlabor GmbH, Oberursel
- 11:00 Uhr Die neuen Geruchsleitwerte des AIR, (angefragt)
- 11:30 Uhr Anwendungsbeispiele des AGÖF-Geruchsleitfadens, AGÖF-AK Gerüche
- 12 Uhr Mittagspause

Asbest in Gebäuden (Moderation: Nicole Richardson)

- 13:00 Uhr Aktuelle Probleme bei der Bewertung von Asbest in Spachtel und Putzen, Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik Wesselmann, Hamburg
- 13:30 Uhr Asbestanalytik kritisch hinterfragt, Dr. Stefan Schimpf, Beratungsbüro Dr. Schimpf, Hamburg
- 14:00 Uhr Vorstellen des Projektes AGÖF-Asbestdatenbank, AGÖF-AK Asbest
- 14:30 Uhr Pause
- 15:00 Uhr Asbest und GefahrstoffVO (Referentenentwurf) (angefragt)

15:30 Uhr VDI 6202 Blatt 3 "Schadstoffbelastete bauliche und technischen Anlagen - Erkundung und Bewertung – Asbest", Martin Kessel, Arcadis Deutschland GmbH

16:00 Uhr Kritische Betrachtung der neuen Normen für Asbesterkundungen und Asbestanalytik – Einschätzungen aus Sicht der AGÖF, Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik Wesselmann, Hamburg

16:30 Uhr Pause

17:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Martin Kessel, Arcadis Deutschland GmbH; Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik Wesselmann; Hamburg, Hiram Kahler, Wohnungswirtschaft Niedersachsen-Bremen; Dirk Dewenter, Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal; Andrea Bonner; BG Bau (angefragt)

19 Uhr Empfang und Ausklang im Foyer

Freitag, 21.10.2022

Gefahrstoffe und Schimmelpilze in Archiven und Depots (Moderation: Dr. Sonja Pfeil)

- 9:00 Uhr Sanierung von Schimmelpilzen an Archivgut, Dr. Lars Klopal, SV Richardson GmbH, Witten
- 9:30 Uhr Schadstoffe in Museums-Depots: Problematik aus Sicht des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg (GMN), Meike Wolters Rosbach, GMN
- 9:45 Uhr Gefahrstofferkundung in den Archiven des GMN, Dr. Carmen Kroczeck, anbus analytik GmbH, Fürth

10:00 Uhr Arsenik - Detailerkundungen von Schwermetallbelastungen mit Röntgen-Fluoreszenz-Analyse (RFA), Markus Raquet, GMN

10:15 Uhr Feinstaubuntersuchungen als Grundlage für die Arbeitssicherheit in musealen Archiven, Jörg Thumulla, anbus analytik GmbH, Fürth

Schimmel In Innenräumen (Moderation: N. N.)

- 11:00 Uhr Ein mobiles Schimmelpilzdetektionssystem – Erste Ergebnisse des Forschungsvorgaben Fungus Detect, Michael Köhler, Bremer Umweltinstitut
- 11:30 Uhr Mykotoxine: Erkenntnisse aus dem GERES-Projekt, Dr. Carmen Kroczeck, anbus analytik, Fürth und Kerttu Valtanen, Umweltbundesamt
- 12:00 Uhr Morphologie von Schimmelfeul in porösen Baustoffen, Dr. Christoph Trautmann, Umweltmykologie GmbH, Berlin

12:30 Uhr Mittagspause

Innenraumhygiene und pandemisches Geschehen (Moderation: Peter Tappler)

- 13:30 Uhr Prüfung von Luftreinigern mit Ersatzpartikeln für Viren und ausgeatmeten Tröpfchen unter Labor- und Realbedingungen, Dr. Stefan Schumacher, Institut für Energie- und Umwelttechnik (IUTA) e. V., Duisburg
- 14:00 Uhr Stellungnahme der Innenraumhygienekommission, Anja Daniels, Umweltbundesamt

14:30 Uhr Nutzung von Großräumen in Pandemiezeiten: das relative Infektionsrisiko als Grundlage; Sabine Weber-Thumulla, Florian Schrettl, anbus analytik GmbH, Fürth

15 Uhr Pause

Fallbeispiele: (Moderation: Michael Köhler)

15:30 Uhr Fallbeispiel: Raumluftbelastung durch Aldehyde und Ketone, 1,2-Dichlorethan, Vergleichsmessungen von organischen Säuren auf Tenax- und Silicagel-Sammelröhrchen, Florian Weese, ALAB Berlin

16:00 Uhr Radonmessung an Arbeitsplätzen: eine erste Bewertung, Jan Gottwald, ERGO Umweltinstitut GmbH, Dresden

16:30 Uhr Weiterentwicklung der Anforderungen an die Formaldehyd- und VOC-Emissionen beim Blauen Engel für Holzwerkstoffe und andere innenraumrelevante Produkte; Dr. Heidrun Hofmann, Bremer Umweltinstitut, Dr. Frank Brozowski, Umweltbundesamt

Gegen 17 Uhr Ende der Veranstaltung

Der diesjährige Kongress wird erstmals hybrid angeboten, dass heißt Sie können wählen, ob Sie in Präsenz in Hallstadt oder online von zu Hause teilnehmen wollen. Für die Präsenzveranstaltung gelten die offiziellen Corona-Vorschriften.

Konditionen und Anmeldeformular finden Sie unter www.agoef.de

Der Tagungsband kann ohne Teilnahme für 58 € (inkl. 7 % USt) bestellt werden und wird nach dem Kongress versandt.

Nicht im Tagungspreis enthält ist der Empfang am Mittwochabend. Dieser ist für 50 € (inkl. 7% USt) extra zu buchen.

Sie erhalten eine Rechnung und nach Begleichen des Rechnungsbetrages den Veranstaltungslink zu gesandt bzw. nehmen Sie an der Präsenzveranstaltung teil.

Eine Stornierung Ihrer Teilnahme ist bis 14 Tage vor Kongressbeginn mit 70% Rückerstattung möglich, danach ist keine Rückerstattung mehr möglich. Ein/e Ersatzteilnehmer*in kann benannt werden.

Die Veranstalterin behält sich vor, Programmänderungen vorzunehmen oder bei mangelnder Teilnahme die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Die Gebühren werden dann erstattet.

Es ist den Teilnehmenden nicht gestattet, von den Vorträgen Foto-, Video- oder Audioaufzeichnungen zu machen. Während der Tagung wird im Auftrag der Veranstalterin fotografiert. Mit Ihrem Besuch räumen Sie der Veranstalterin die Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte aller Ton-, Foto- und Videoaufnahmen auf sämtlichen Vertriebs- und Verarbeitungs Kanälen ein.

Veranstaltungsort:

Kulturboden Hallstadt
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt
(Tiefgarage nutzbar)

AGÖF-Kongressbüro
c/o AnBUS e.V.
Mathildenstraße 48
D-90762 Fürth

Telefon: 0911 / 77 07 62
Fax: 0911 / 77 07 64

email@anbus.de

Stand: Juni 2022

13. AGÖF-Fachkongress

am 20./21. Oktober 2022
in Hallstadt bei Bamberg



**Umwelt,
Gebäude &
Gesundheit:
Innenraumhygiene,
Asbest und
Arbeitsschutz**